



## **Siegfried Kauder**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Schwarzwald-Baar

### **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Berlin, 2. August 2011**

2 SEITE(N) / 279 WÖRTER / 1915 Zeichen

## **Siegfried Kauder appelliert an engagierte Jugendliche:**

„Holt den „Oscar für die Jugend“ in den Wahlkreis“


Es gibt Jugendliche, die sind piffig und stellen einiges auf die Beine. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Siegfried Kauder sucht genau diese Jugendlichen. Sie können einen attraktiven Ehrenamtspreis gewinnen. Der Heinz|Westphal|Preis (kurz: H|W|P) ist eine Art „Oscar für die Jugend“. „Wer ihn holt, leistet ein Engagement der Extraklasse und darf sich deswegen wie ein junger Oscar-Gewinner fühlen“, sagt Siegfried Kauder.


Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleiht der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) den Heinz|Westphal|Preis an Gruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen aus dem Jugendbereich, berichtet Siegfried Kauder. Drei Projekte werden in diesem Jahr ausgezeichnet. Den Jugendgruppen, die gewinnen, winken nach Angaben des Bundestagsabgeordneten Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro. Hinzu komme ein Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“, der mit 2.500 Euro dotiert ist.

„Junge Menschen, die ehrenamtlich zupacken und sich für ein originelles Projekt engagieren, haben die Chance, den Heinz|Westphal|Preis zu gewinnen“, sagt Siegfried Kauder. Der CDU-Bundestagsabgeordnete appelliert an Jugendliche aus dem

#### **Bundestagsbüro**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

 (030) 227 – 77 016

 (030) 227 – 76 563

 [siegfried.kauder@bundestag.de](mailto:siegfried.kauder@bundestag.de)

#### **Wahlkreisbüro**

Justinus-Kerner-Str. 5

78048 Villingen-Schwenningen

(07721) 404 668 (bis 12.00 Uhr); 59 310 (ab 13.30 Uhr)

(07721) 404 664

[siegfried.kauder@wk.bundestag.de](mailto:siegfried.kauder@wk.bundestag.de)

02. August 2011

Schwarzwald-Baar-Kreis und dem oberen Kinzigtal, sich für den H|W|P zu bewerben. „Ich hoffe auf möglichst viele Bewerbungen aus der Region, denn die Palette des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit im Schwarzwald ist breit und ideenreich“.

Einsendeschluss für den H|W|P 2011 ist der 2. September 2011. Die Bewerbungen können auch über die Internetseite [www.heinz-westphal-preis.de](http://www.heinz-westphal-preis.de) eingereicht werden. Weiteres Info-Material gibt es ebenfalls über die Website.

Die Jury ist prominent besetzt. Über den Ehrenamtspreis entscheiden Juroren aus dem Deutschen Bundestag, dem Bundesjugendministerium, der Wissenschaft, der Jugendverbände und des Deutschen Bundesjugendrings. Der Deutsche Bundesjugendring und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden die H|W|P-Gewinner/innen am 30. November im Rahmen des Parlamentarischen Abends des Deutschen Bundesjugendrings in Berlin prämiieren. Namensgeber des Preises ist der ehemalige Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Heinz Westphal.